imm cologne 2018
Internationalität der Fachbesucher gestiegen

Montag, 22.01.2018

Köln. Die imm cologne ging am gestrigen Sonntag, den 21. Januar, zu Ende. Insgesamt informierten sich rund 125.000 Besucher über die Trends und Neuheiten der Branche. Dies entspricht einem leichten Plus gegenüber dem Vorjahr, wie die Messeveranstalter mitteilen. Der Auslandsanteil an den Fachbesuchertagen stieg auf rund 50% (2016: 46%).

Deutlich mehr Besucher kamen aus den europäischen Ländern Spanien (+31%), Belgien (+16%), Frankreich (+11%) und Osteuropa (+54 Prozent) – hier besonders Russland (+69%). Deutlich mehr Besucher kamen auch aus Asien (+50%) – hier besonders aus China (+82%) und Japan (+63%). Auch aus Australien/Ozeanien (+51%), Nordamerika (+12%) und Mittelamerika (+21%) informierten sich im Jahresvergleich mehr Menschen auf der imm cologne. „Die imm cologne ist eine exzellente und effiziente Plattform für das internationale Business“, so Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. „Jedes Jahr aufs Neue setzt die Messe wichtige Absatzimpulse für die Industrie in den entscheidenden Exportmärkten dieser Welt.“

Die Veranstalter registrierten Fachhändler und internationale Top-Besucher des Einrichtungsfachhandels und des Interior Designs – viele davon aus den Top-30-Handelsketten weltweit. Darüber hinaus kamen auch die Entscheider der großen Online-Plattformen und der internationalen Kaufhausketten zur imm cologne. Den Pure-Bereich besuchte eine Delegation 80 designorientierter Einrichtungshäuser aus den USA und Kanada. „Es gibt keinen besseren Beweis dafür, dass unser umfassendes VIP-Programm erfolgreich und die imm cologne auch in den ‚Nicht-Küchenjahren‘ eine exzellente Businessplattform ist“, so Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse.

Auch der Präsident des Verbandes der Deutschen Möbelindustrie, Axel Schramm, zog ein positives Fazit: „Die deutsche Möbelindustrie freut sich über eine äußerst gut gelaufene imm cologne und damit über einen sehr guten Start ins Jahr 2018. Wir hoffen, dass der Schwung, den wir aus Köln mitnehmen, uns durch das Möbeljahr 2018 trägt. Der Messeerfolg wird uns Möbelherstellern dabei helfen, unsere Exporterfolge zu steigern und auf dem schwierigen Inlandsmarkt zu punkten.“

Neue Themen punkten bei den Besuchern

Neben den gezeigten Produkten zählte einmal mehr „Das Haus“, die begehbare Wohnhaus-Simulation, die in diesem Jahr von Lucie Koldova gestaltet wurde, zu den Highlights der Messe. Hier spielte das Thema Licht die Hauptrolle. Licht und Bad waren in diesem Jahr neben „Smart Home“ die Focus-Themen, die schwerpunktmäßig in der Konzepthalle Pure Architects gezeigt wurden. Als 360-Grad-Messe widmete sich die imm cologne damit drei wichtigen Zukunftsthemen, die im Zusammenspiel mit dem Thema Einrichten immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Die imm cologne 2019 – dann wieder mit LivingKitchen – startet am 14. Januar und endet am 20. Januar.

Internationalität der Fachbesucher gestiegen